



Presse-Information

Essen, im Februar 2017

Selbst gestalten: den Eintrittspreis ins Red Dot Design Museum

Gestaltung ist das große Thema im Red Dot Design Museum – und das nicht nur in Hinblick auf die Exponate. Besucher gestalten immer freitags ihren Eintrittspreis selbst: Im Rahmen der wöchentlichen Pay-What-You-Want-Aktion entscheiden sie frei, wie viel sie für ihren Aufenthalt zahlen möchten.

Bereits 2013 hatte das Designmuseum auf dem Welterbe Zollverein das flexible Eintrittspreis-Modell für eine Studie des Instituts für Marketing der Universität Münster getestet. Mit Erfolg: Im Versuchsmonat März verzeichnete es einen starken Besucheranstieg gegenüber den Vorjahren. Aufgrund des großen Zuspruchs der Besucher führte das Museum die Aktion im Oktober 2013 als festen Bestandteil ein. Seither wird jeden Freitag im Red Dot Design Museum die Frage gestellt „Wieviel möchten Sie für den Eintritt bezahlen?“

Mit dem besonderen Zahlungsmodell möchte das Red Dot Design Museum die Neugier auf gute Gestaltung steigern: Rund 2.000 Exponate können Designfans und -neulinge in der weltgrößten Ausstellung zeitgenössischen Designs entdecken. Auch die lebendige Präsentationsform ist außergewöhnlich, denn im Gegensatz zu vielen anderen Museen ist bei zahlreichen Designobjekten Anfassen und Ausprobieren erlaubt. Nur so können Besucher gute Gestaltung hautnah erleben.

Über das Red Dot Design Museum Essen:

Gutes Design erfahrbar und die Qualität alltäglicher Gegenstände begreifbar machen ist die Aufgabe des Red Dot Design Museums – in seinen Ursprüngen bereits seit 1955. Mit etwa 2.000 Exponaten aus rund 45 Nationen bildet es die gesamte Bandbreite aktuellen Produktdesigns ab. Im ehemaligen Kesselhaus des UNESCO-Welterbes Zeche Zollverein präsentiert es auf fünf Etagen und gut 4.000 Quadratmetern wohlgestaltete Objekte, die von renommierten Experten in einem der größten internationalen Designwettbewerbe ausgezeichnet wurden, dem Red Dot Design Award. Die größte Ausstellung zeitgenössischen Designs weltweit informiert jährlich rund 150.000 Besucher über aktuelle Gestaltungstrends – Ausprobieren ist bei vielen Exponaten erlaubt. Thematische Sonderausstellungen ergänzen den inspirierenden Einblick in die faszinierende Welt des Designs.

Weitere Informationen unter www.red-dot-design-museum.de

Pressekontakt:

Astrid Ruta
Konzept. Text. Redaktion
Riesweg 38
45134 Essen
Tel.: +49 201 84079533
E-Mail: museum@astridruta.de

Red Dot Design Museum Essen
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen
www.red-dot-design-museum.de/presse